

# Anmeldungen Auskünfte



Wissen sichert Zukunft

**Institut für Marktwirtschaft  
gemeinnützige GmbH**

## **Kontakt :**

Fr. Jenny Fromme  
Hr. Friedh. Johannhörster  
Telefon 05251 / 123 6 0  
Fax 05251 / 123 6 99  
Paderborn@ima-wissen.de  
www.ima-wissen.de

## **Sprechzeiten**

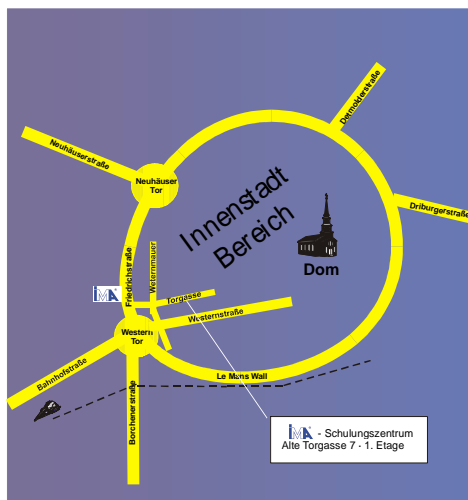
9.<sup>00</sup> - 16.<sup>30</sup> Uhr  
oder nach  
Vereinbarung

## **Schulungszentrum :**

Alte Torgasse 7 · 1. Etage · 33098 Paderborn  
Herr Michael Benteler  
05251 – 142 8400



**Sozialpflegerischer/e  
Assistent/in**



Weitere Geschäftsstellen des Instituts für Marktwirtschaft

**39124 Magdeburg**

Klosterwuhne 40  
Tel.: 0391 / 73 792 5  
FAX 0391 / 73 792 00

**18439 Stralsund**

Semlower-Str. 13  
Tel.: 03831 / 297301  
FAX 03831 / 297302

**99085 Erfurt**

Schlachthofstraße 19  
Tel.: 0361 / 345 13 81  
Fax: 0361 / 602 14 17

**Beginn:** 4. September 2017

**Verweildauer:** ca. 8,5 Monate

**Ablauf :** Teilzeit / 5 Std. täglich

560 Std. / Theorie, Fachpraxis

240 Std. Praktikum

## Qualifizierung / Weiterbildung zum / zur Sozialpflegerischen Assistent/in

Gemäß des



leiden bis zu 1,4 Millionen Menschen heute in Deutschland an multiplen, altersspezifischen Erkrankungen und an gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen. Ihre Versorgung stellt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine immer größere Herausforderung für das Gesundheits- und Sozialwesen dar. In Abhängigkeit von statistischen Grundannahmen (z.B. zur zukünftigen Entwicklung der altersbezogenen Prävalenzraten) könnte sich die Zahl der älteren Erkrankten bis zum Jahr 2030 auf etwa 2,2 Millionen erhöhen.

Nach aktuellen Zahlen des Medizinischen Dienstes sind 30 Prozent der Personen, die einen Antrag auf häusliche Pflegeleistungen gestellt haben, und 61 Prozent derjenigen, die stationäre Pflegeleistungen beantragt haben, aufgrund von z.B. Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Für die Betreuung wird eine Menge Fachwissen, Kraft und Geduld gefordert.

Inhalte und Ziele der vorliegenden Qualifizierung antworten auf drängende Fragen zur Lösung des stetig steigenden Bedarfs an Pflege – und Betreuungspersonal. Gerade die demografische Entwicklung zeigt einen deutlichen Zuwachs an Betreuungsbedarf in den pädagogisch – betreuenden, hauswirtschaftlichen und sozial pflegerischen Bereichen.

**So** besteht eine der Aufgaben der Sozialpflegerischen Assistenten/Innen darin, Erkrankte so lange und so gut wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen um eine soziale Isolation zu verzögern bzw. zu verhindern. Der /die Assistent/In

kann u.a. aber auch in der Haushaltsführung eines erkrankten Menschen aushelfen. Die Konzeption und deren Umsetzung dient auch geringer qualifizierte Pflegekräfte die Chance bekommen, ihren Arbeitsplatz zu stabilisieren und zu sichern.

### Ziel

Ziel ist es sie derart zu qualifizieren, dass sie insbesondere in ihren jeweiligen Einsatzgebieten den hilfebedürftigen Menschen eine bessere Lebensqualität verschaffen. Sie unterstützen vor allem Alten,- Familien,- und Heilerziehungspfleger / innen bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Sie betreuen und begleiten kranke, pflegebedürftige, behinderte oder ältere Menschen im Alltag und beraten sie in persönlichen und sozialen Angelegenheiten. Sie helfen den Betroffenen bei der Freizeitgestaltung. Sie erhalten u.a. eine umfangreiche Fachkompetenz über gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen und absolvieren innerhalb der Qualifikation einen Erste-Hilfe-Kurs. EDV, wie auch die Pflegedokumentation werden fachübergreifend geschult und angewandt.

### Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

Angesprochen werden insbesondere Personen mit Erfahrungen in der Betreuung und Pflege in der eigenen Familie, in Behinderteneinrichtungen oder in der Familien- und Altenhilfe. Besonders wird mit diesem Projekt der Personenkreis der über 40-Jährigen angesprochen. Gerade Wiederberufseinsteiger/innen verfügen in der Regel über das nötige Fingerspitzengefühl sich dieser Aufgabe erfolgreich und erfüllt zu stellen.

### Dauer / Laufzeit

Sept. 2017 bis Mai 2018. Der Unterricht findet Mo. bis Fr. in der Zeit von 8:15 Uhr bis 12.45 Uhr statt.

### Durchführungsort

IMA gGmbH · Schulungszentrum  
Friedrichstraße 13a · 33102 Paderborn

## Projekthalte / Lernfelder

- Unternehmensphilosophie – Pflege als ..... 20 Std. Prozess stetiger zwischenmenschlicher Beziehungen
- Hauswirtschaft , Haushaltsplanung u. Leitung ..... 72 Std.
- Personen im Alltag begleiten und individuell ..... 80 Std. betreuen, incl. EDV ( Betreuungs – und Pflegedokumentation ) ..... 80 Std.
- Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder ..... 56 Std.
- Aktivierung eigenständiger Lebensführung ..... 40 Std. bei Älteren und Menschen mit Handicap
- Kommunikation- Beziehungsgestaltung / ..... 64 Std. Integrative Validation (Richards)
- Lebenslage Alter und Krankheit unter ..... 64 Std. besonderer Berücksichtigung der Biografie, der Pflege und Begleitung von Menschen mit multiplen Beeinträchtigungen
- Kognitive Störungen – Depressionen – ..... 64 Std. Wesensveränderungen
- Ernährungslehre / Mahlzeiten vor – und ..... 68 Std. zubereiten / Mangelernährung / Ernährungsprotokolle
- Abschlusskolloquium ..... 16 Std.
- 1. Hilfe Kurs ..... 16 Std.
- Praktikum ..... (6 Wo.) 240 Std.

### Kosten

Das Seminar ist durch die certqua nach AZWV zertifiziert und somit durch die Bundesagentur für Arbeit förderfähig.

### Lehrorganisation

Fachpraktische Übungen, Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiel, Lernerfolgskontrollen. **Abschluss:** Die TN erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat mit der Angabe von Inhalt und Dauer des Seminars. Das Zertifikat bestätigt die Gültigkeit der Fortbildung gemäß §§ 43b, 53c SGB XI (ehemals § 87b Abs. 3 SGB XI) und berechtigt zur Tätigkeit als zusätzliche Betreuungskraft in der stat. Altenhilfe im Sinne des Gesetzes.